



# OPEN ACCESS NETZ IN SPITTAL/DRAU –

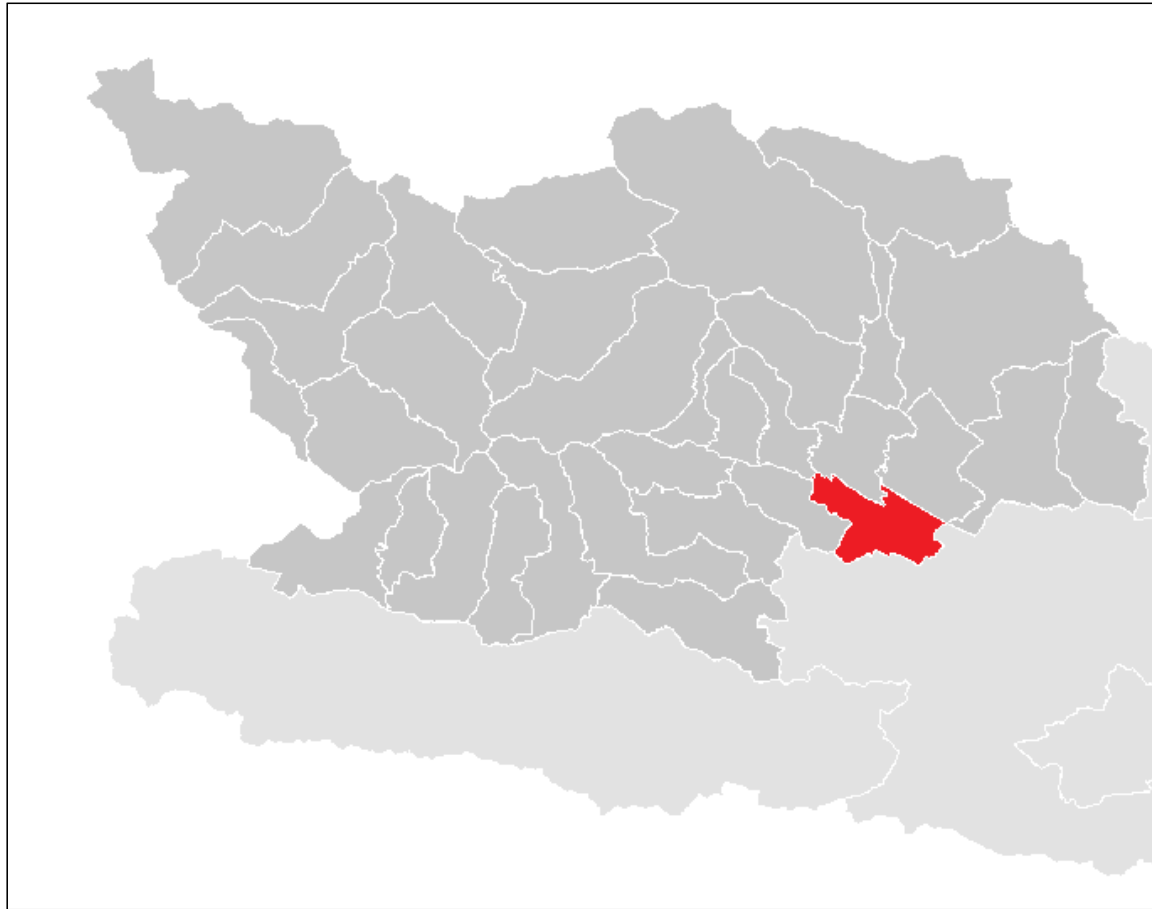
## EIN FUNKTIONIERENDES KOOPERATIONSMODELL

DI Heinz Sitter, KELAG-Kärntner Elektrizitäts-Aktiengesellschaft  
Christoph Staudacher, Stadtgemeinde Spittal an der Drau  
16.09.2021

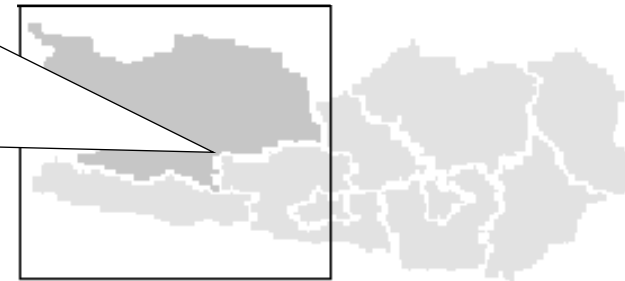
# AGENDA

- 1 Die Stadtgemeinde Spittal an der Drau
- 2 Die KELAG als Partner für kritische Infrastruktur
- 3 Die Ausgangslage der Stadtgemeinde Spittal an der Drau
- 4 Die Ausgangslage der Kelag
- 5 Eine Kooperation auf Augenhöhe
- 6 Die Idee eines zukunftssicheren Netzes
- 7 Die Eckpunkte der Kooperation
- 8 Die Vorteile aller Akteure
- 9 Das LWL-Netz in Spittal an der Drau
- 10 Der aktuelle Status in Spittal an der Drau

# DIE STADTGEMEINDE SPITTAL AN DER DRAU



Kärnten



# DIE STADTGEMEINDE SPITTAL AN DER DRAU

<b>Einwohner:</b>	15.186 (Stand September 2021)
<b>Haushalte:</b>	7.503
<b>Fläche:</b>	48,57 km <sup>2</sup>
<b>Höhe:</b>	560 Meter Seehöhe
<b>Bevölkerungsdichte:</b>	312 Einwohner pro km <sup>2</sup>
<b>Katastralgemeinden:</b>	Amlach, Edling, Großegg, Molzbichl, Olsach, Spittal und St.Peter-Edling
<b>Homepage:</b>	<a href="http://www.spittal-drau.at">www.spittal-drau.at</a>



*Die Stadtgemeinde Spittal an der Drau ist die größte Gemeinde im politischen Bezirk Spittal an der Drau. Eingebettet in die günstige Lage des Kärntner Oberlandes verspricht die Stadt eine hohe emotionale Lebensqualität durch gesunde Luft, Natur, Seen, Berge, Kultur, südliches Flair, sportliche Erlebnisse und kulinarische Genüsse.*

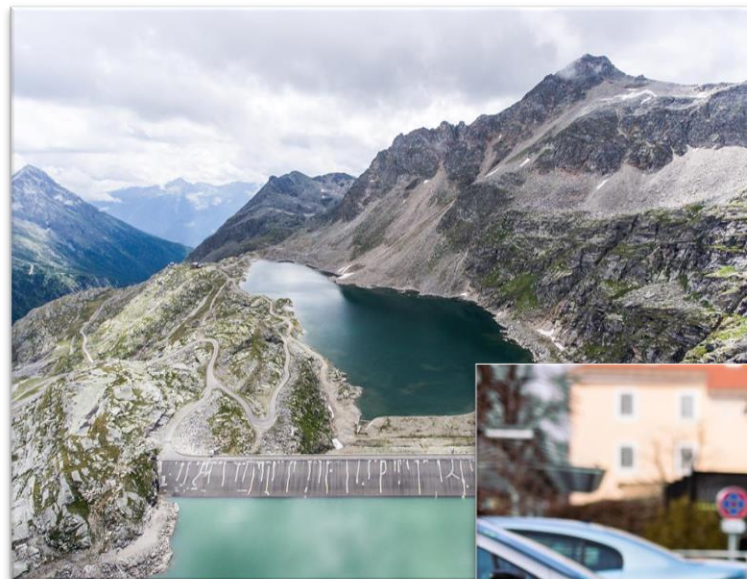
# KELAG-KÄRNTNER ELEKTRIZITÄTS-AKTIENGESELLSCHAFT

... ist einer der **führenden Energiedienstleister** in Österreich.

... ist österreichweit in den Geschäftsfeldern **Strom, Gas und Wärme** tätig.

... zählt zu den großen Stromerzeugern aus **Wasserkraft** in Österreich.

... beschäftigt sich mit **Energieeffizienz- und Energiemanagementlösungen** wie Photovoltaik, Smart Metering und Smart Home sowie den strategischen Entwicklungsfeldern E-Mobilität und Breitband/Glasfaser.



Integrierter Energiedienstleister mit ausgewogenem Geschäftsportfolio entlang der Wertschöpfungskette

# DIE KELAG ALS PARTNER FÜR KRITISCHE INFRASTRUKTUR

## Kärntenweiter Glasfaserbackbone

- KELAG verfügt über ein leistungsfähiges, engmaschiges und regional ausgeprägtes LWL-Netz

## Kärntenweites Glasfasernetz

- Zur Anlagenautomatisierung hat KELAG (zum Teil gemeinsam mit Partnern) ein LWL-Netz aufgebaut, welches alle Bezirkshauptstädte und weitere wichtige Orte in Kärnten erschließt
- Länge LWL-Netz: > 2.000 km plus Leerrohre

## Leistungsstarker und sicherer Netzbetrieb

- Hohe Datenraten durch zukunftssträchtige LWL-Technik und Vernetzung auf DWDM- bzw. MPLS-Basis
- Redundante Vernetzung durch bestehende Ringlösung und autarke Leitungen

## Langjährige Erfahrung in der Betriebsführung des Glasfasernetzes

- 24/7 Bereitschaftsdienst
- Aktive Netzüberwachung



## Betrieblich mit LWL erschlossene Objekte

- Trafostationen, Umspannwerke, Gasreduzierstationen
- Kraftwerke und Wehranlagen

## Kommerziell mit LWL erschlossene Objekte

- FTTH „Open Access Netze“ für B2C und B2B
- B2B: Kundenversorgung mit Bandbreite und L2 Vernetzungen durch „Kelag-Connect“
- B2G: Standortvernetzung der Bezirkshauptmannschaften, LAWZ und Kärntner Schulnetz
- Erschließung von Mobilfunkantennen für unterschiedliche Telekommunikationsanbieter

Kelag-Connect steht für 100% Glasfaser

# DIE AUSGANGSLAGE DER STADTGEMEINDE

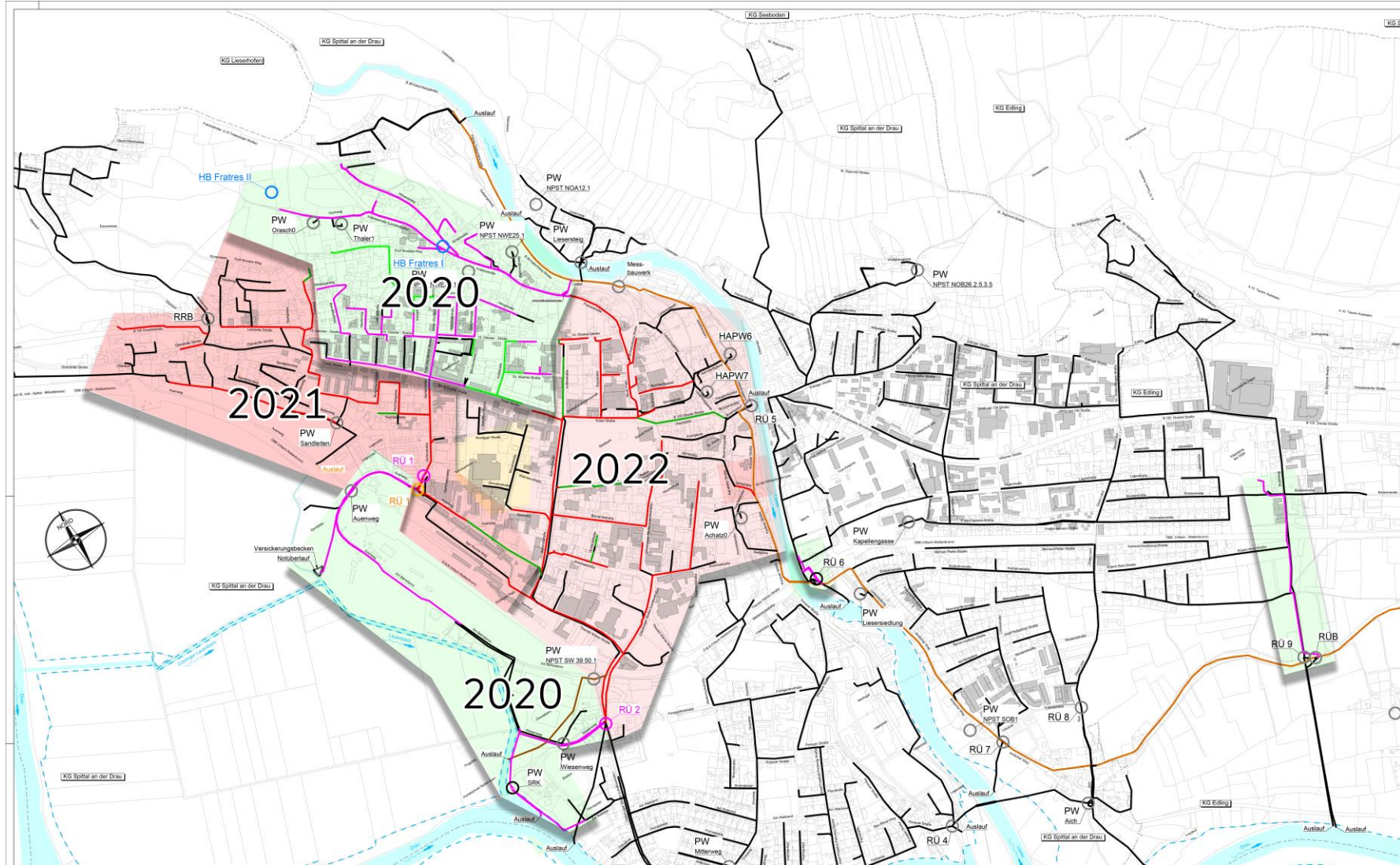
- Keine Breitbandversorgung über Glasfaser
- Gemeinsame Erstellung des Masterplans mit BIK als Fundament für das Projekt
- Steigende Anforderungen der Bürger hinsichtlich Datenübertragung (Unternehmen, Privatpersonen)
- Eingeschränkte Fördermöglichkeiten für den Breitbandausbau
- Umfangreiche Infrastruktur-Baumaßnahmen in den nächsten Jahren geplant
  - Nicht-Nutzung dieser Synergiemöglichkeiten wäre volkswirtschaftlich nicht vertretbar



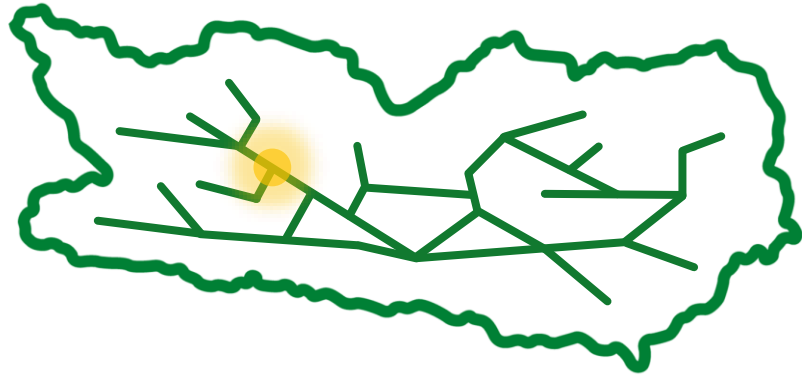
Ziel: Flächendeckender Glasfaser-Ausbau in Spittal an der Drau **ohne Provider-Monopol**

# DIE AUSGANGSLAGE DER STADTGEMEINDE

Umfangreiche Infrastruktur-Baumaßnahmen geplant



# DIE AUSGANGSLAGE DER KELAG



- KELAG verfügt in Spittal an der Drau über:
  - Einen Kelag-Standort
  - Nennenswerte Glasfaser-Infrastruktur
  - Bereits angeschlossene B2B-Kunden
  - Einen bestehenden Glasfaser-Backbone
- Beim Ausbau von Infrastrukturen wurden intensive Koordinationsgespräche mit der Gemeinde notwendig
- Ein flächendeckender FTTH-Ausbau ist nur durch Kooperationen sinnvoll umsetzbar

Ziel: Weiterentwicklung im FTTH-Ausbau und Etablierung als **Open Access Netz**-Betreiber

# EINE KOOPERATION AUF AUGENHÖHE



Start

Die Stadtgemeinde sucht Kooperationspartner mit **Know-How und Erfahrung**



Sondierung

Die Stadtgemeinde führt **zahlreiche Gespräche** mit potenziellen Partnern bzw. Interessenten



Entscheidung

Die Stadtgemeinde entscheidet sich **für KELAG**

- Gemeinsame Identifikation der Ausbaugelände und Vorgehensweise
- Ziel: Win-Win-Win-Situation für Gemeinde, KELAG und Bewohner

Die **gegenseitige Nutzung der Leitungen** ist betriebs- und volkswirtschaftlich betrachtet die einzig sinnvolle Lösung

# DIE IDEE EINES ZUKUNFTSSICHEREN NETZES



- Nutzung der Synergien mit Bauprojekten der Stadtgemeinde
- Nutzung des Bestandsnetzes der KELAG, um Teilgebiete auch unabhängig des Kanalbaufortschritts erschließen zu können
- Rasche Inbetriebnahme auch kleinerer Teilnetze durch den bereits vorhandenen Backbone möglich

Die gegenseitige Nutzung der Netze ermöglicht einen **zügigen**, flächendeckenden Breitbandausbau in Spittal an der Drau

# DIE ECKPUNKTE DER KOOPERATION

## Die Verträge zwischen der Stadtgemeinde Spittal an der Drau und der Kelag

### Planungsvertrag

- Legt fest, dass von KELAG die umfassende Planung des FTTH-Ausbaus in Abstimmung mit dem Fortschritt der Infrastrukturprojekte der Stadtgemeinde - unter Berücksichtigung der Kelag-Projekte bzw. –Infrastruktur durchgeführt wird.



### Kooperationsvertrag

- Stellt sicher, dass die notwendige FTTH-Infrastruktur errichtet wird, ohne dass es zu Doppelgleisigkeit (Überbauungen) seitens der Partner kommt
- Regelt den Glasfaser-Anschluss der FTTH-Kunden
- Regelt die gegenseitige Nutzung von Rohren und Fasern



### Betreibervertrag

- Stellt den Open Access Netz-Betrieb sicher
  - Garantiert die selben Bedingungen für alle FTTH-Kunden (unabhängig ob Kelag- oder Gemeinde-Infrastruktur)



# DIE VORTEILE ALLER AKTEURE



## Gemeinde

- ✓ Rasche Inbetriebnahme von Teilnetzen durch Nutzung von bestehender Kelag-Infrastruktur möglich
- ✓ Enge Zusammenarbeit mit einem regional verwurzelten Partner vor Ort
- ✓ Zukunftssichere und nachhaltige Infrastruktur-Lösungen
- ✓ Gelebte Partnerschaft auf Augenhöhe



## Kelag

- ✓ Nutzung und Ausbau des Glasfaser-Bestandsnetzes in Spittal an der Drau
- ✓ Etablierung als verlässlicher Partner für einen Open Access Netz-Betrieb
- ✓ Zufriedene und langjährige Kunden



## Kunde

- ✓ Highspeed-Internet mit exklusiver Leitung bis ins Haus
- ✓ Günstige und sofortige Anschlussmöglichkeit im Zuge von Kanalsanierungen, etc.
- ✓ Direkter Ansprechpartner vor Ort

✓ Vernünftige Partnerschaft

✓ Gemeinsame Lösungskonzepte

✓ Zufriedene Kunden

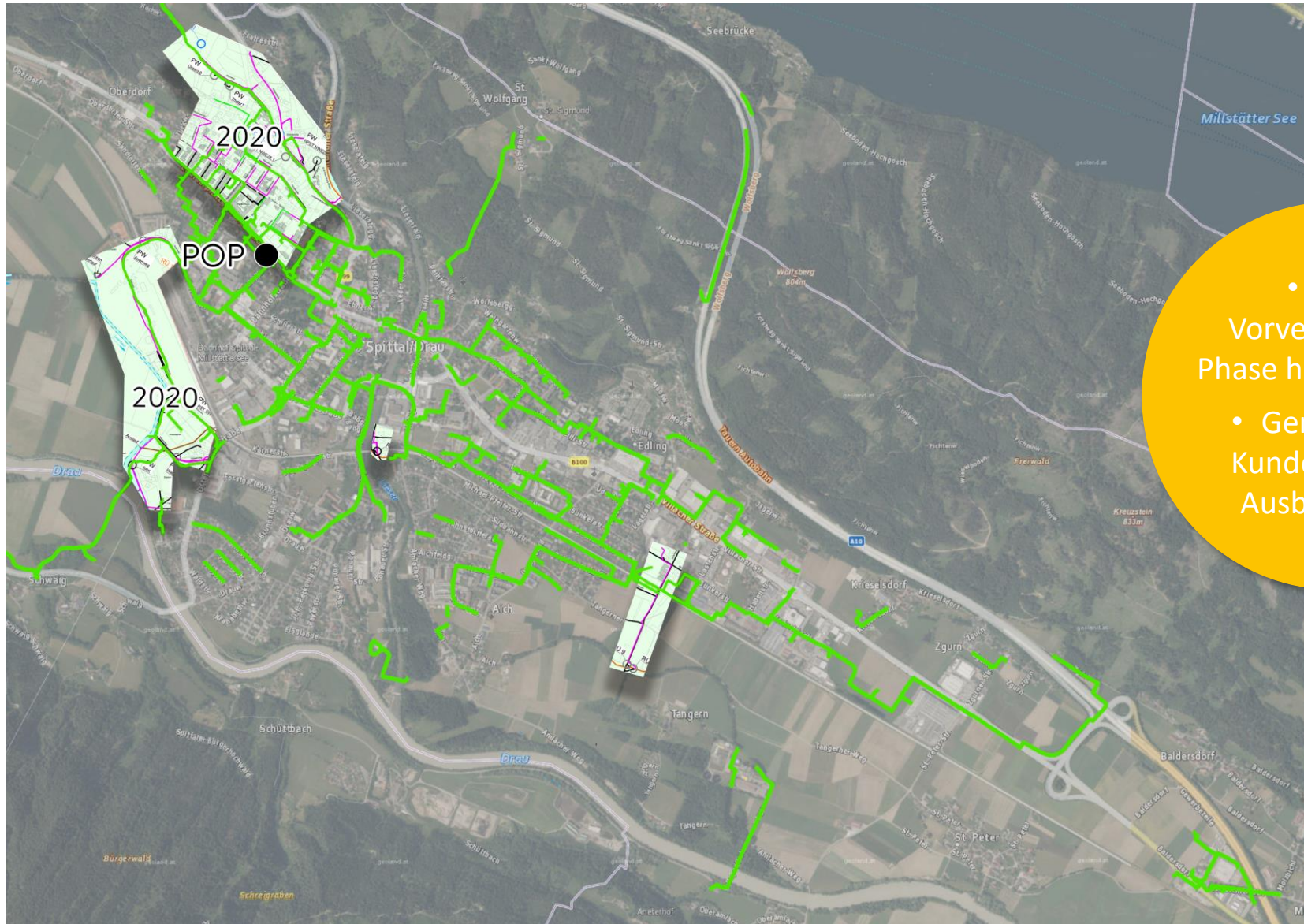
# DAS LWL-NETZ IN SPITTAL AN DER DRAU

LWL-Netz  
KELAG



# DAS LWL-NETZ IN SPITTAL AN DER DRAU

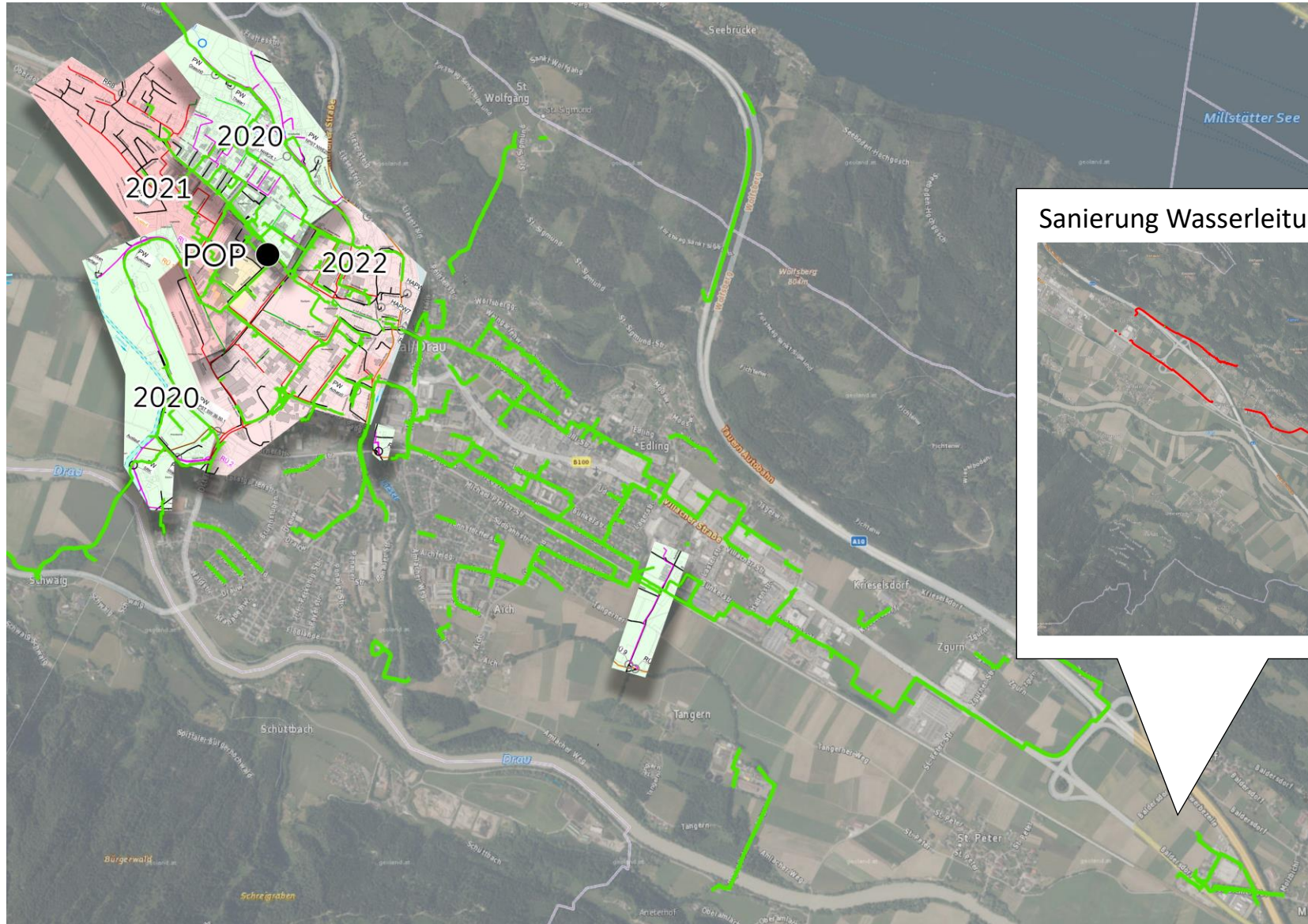
LWL-Netz  
KELAG +  
bestehendes LWL-  
Netz Gemeinde



- Erste Vorvermarktungs-Phase hat begonnen
- Gemeinsame Kundenakquise in Ausbaubereichen

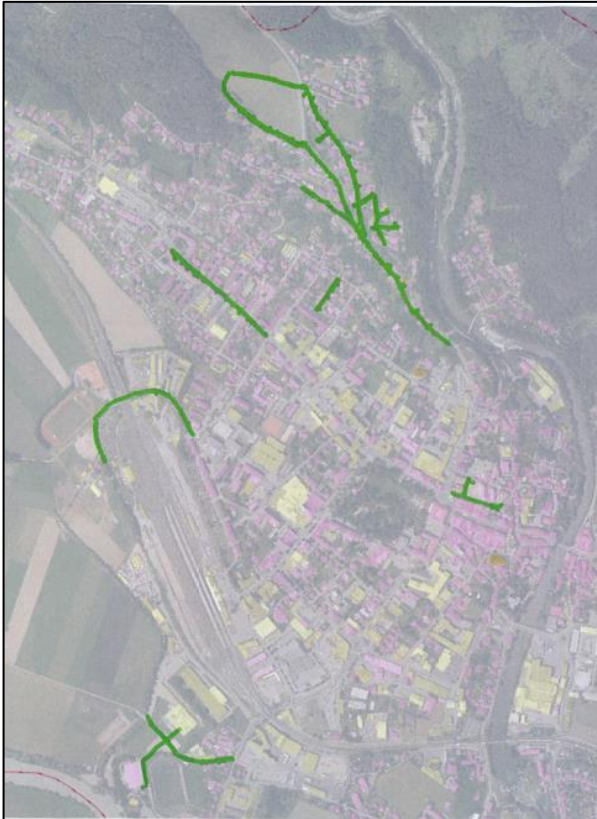
# DAS LWL-NETZ IN SPITTAL AN DER DRAU

LWL-Netz  
KELAG +  
bestehendes  
LWL-Netz  
Gemeinde +  
künftige  
Ausbaugemeinde



# DER AKTUELLE STATUS IN SPITTAL AN DER DRAU

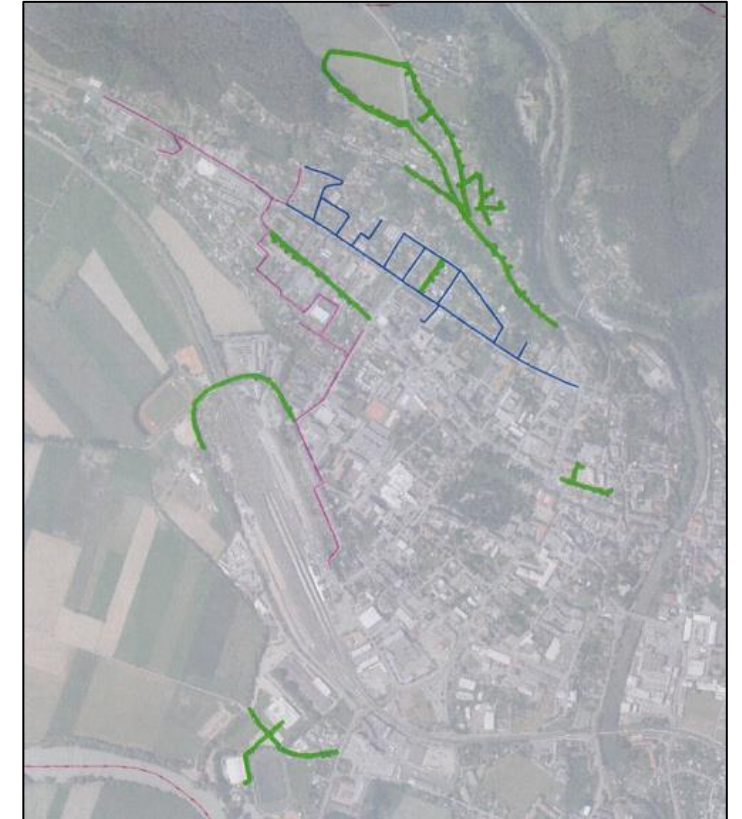
Westlich der Lieser



Östlich der Lieser



Westlich der Lieser  
inkl. Blau = BA 18.2 und Violett = BA 19.1





***Wir geben der Digitalisierung in  
Kärnten ein Zuhause***



DI HEINZ SITTER



***Durch diese Kooperation richten  
wir Spittal an der Drau zukunftsfit  
aus.***



STADTRAT CHRISTOPH STAUDACHER, LABG.

VIELEN DANK